

Das o.g. Weingut befindet sich in Hattenheim im Rheingau. Mit ca. 2 ha Anbaufläche gehört es zu den kleinen Weingütern. Die Weinbergslagen befinden sich fast ausschließlich in Spitzenlagen, die in der streng kartierten Güteklasse des ERSTEN GEWÄCHS liegen. Angebaut wird zu 85% Riesling, zu 10% Spätburgunder und zu 5% Grauburgunder.

Da eine Pflanze (Weinrebe) an einem festen Standort steht, ist sie vollständig der Natur und der Pflege des Winzers ausgeliefert. Durch den Klimawandel gab es in den letzten Jahren keinen ausgeglichenen, normalen Jahrgang mehr. Durch extreme Hitzeperioden und Niederschlagsdefizite und auch lange Regenperioden wurden die Böden sehr unterschiedlich versorgt. Deshalb werden die Rebwurzeln über Jahrzehnte in tiefere Bodenregionen erzogen, wodurch sie viel widerstandsfähiger gegenüber den zukünftigen Klimaeinflüssen sind. Aus Prinzip wird kein Herbizid eingesetzt, sondern im Unterstockbereich gehackt und es werden alle 3 Jahre die begrünteren Reihen gewechselt und mit einer passenden Weinbergsmischung eingesät. Dadurch entsteht eine gute Humusversorgung, die oberflächlichen Wurzeln werden gestört und die Rebwurzeln wachsen in die Tiefe.

Es werden schon beim Austrieb an der Bogrebenbasis einzelne Triebe ausgebrochen, um für eine lockere Laubwand zur besseren Durchlüftung und Belichtung zu sorgen. Eine moderate Entlaubung während der Weinblüte und das Teilen großer Gescheine im August zählen zu den außergewöhnlichen Arbeiten, die stark zu überdurchschnittlicher Traubenqualität beitragen.

Im Herbst während der Weinlese und Weiterverarbeitung des Leseguts werden schon zielorientiert die Weichen für den späteren Weintyp gestellt. Die anschließende Gärung findet temperaturüberwacht in vielen kleinen Gebinden statt.

Das Fachwissen wurde durch viele Seminare, Weiterbildungsmaßnahmen, internen Erfahrungsaustausch mit sehr renomierten Weingütern, Fachmessebesuchen, Weinbaufachtagungen und nicht zuletzt in der fachlichen Praxis angeeignet. Sehr wichtig für den Weingutsbesitzer ist der interne, kritische Austausch mit anderen Winzerkollegen. Hier werden hauptsächlich Weinfehler und deren Ursachen erörtert. Durch qualitätsfördernde weinbauliche Maßnahmen und eine zielgerechte Kellerwirtschaft konnten in den letzten Jahren viele Spitzenprodukte produziert werden, wodurch das Weingut in den Jahren

2008,2009,2010,2015,2016,2017 und 2018 den sehr begehrten Staatsehrenpreis im Lande Hessen gewinnen konnte. Landessiegerweine bei der LWP Hessen wurden 2015 in der Kategorie Riesling trocken und 2018 in der Kategorie Riesling halbtrocken gewonnen. Die Hauptprodukte sind frische, fruchtige, trockene und halbtrockene Rieslingweine im Q.b.A. und Kabinettbereich. Im Premiumbereich werden kräftige, gehaltvolle Spätlesen und in manchen Jahrgängen ein ERSTES GEWÄCHS vinifiziert. Von der Rebsorte Blauer Spätburgunder werden für Rheingauer Verhältnisse schwere, tanninbetonte Rotweine sowohl im Holzfaß als auch im Barrique ausgebaut. Außerdem gibt es noch einen Spätburgunder Weißherbst, der als Sommerwein durch seine leichte, fruchtige Art besticht. Von dem Exot Grauburgunder wird meist ein trockener Wein mit moderater Säure hergestellt. Auf der Weinkarte befinden sich noch Sekte in verschiedenen Herstellungsverfahren und Seccos, die reine Sommerprodukte sind.

